

Germany-Wiesbaden: Engineering design services
OJ S 145/2023 31/07/2023
Contract award notice
Services

Legal Basis:

Directive 2014/24/EU

Section I: Contracting authority

I.1. Name and addresses

Official name: SEG Stadtentwicklungsgesellschaft Wiesbaden mbH

Postal address: Konrad-Adenauer-Ring 11

Town: Wiesbaden

NUTS code: DE714 Wiesbaden, Kreisfreie Stadt

Postal code: 65187

Country: Germany

Contact person: WiBau GmbH

E-mail: vergabe@wibau-wiesbaden.de

Telephone: +49 6112623930

Fax: +49 61126239319

Internet address(es):

Main address: www.wibau-wiesbaden.de

Address of the buyer profile: www.wibau-wiesbaden.de

I.4. Type of the contracting authority

Regional or local authority

I.5. Main activity

General public services

Section II: Object

II.1. Scope of the procurement

II.1.1. Title

Erweiterung der Bertha-von-Suttner-Schule, Wiesbaden; Fachplanung Technische Ausrüstung, ALG 1+2+3, LPH 1-9

Reference number: 2023-VgV-SEG-BvS-HLS

II.1.2. Main CPV code

71320000 Engineering design services

II.1.3. Type of contract

Services

II.1.4. Short description

Erweiterung der Bertha-von-Suttner-Schule, Wiesbaden; Fachplanung Technische Ausrüstung, ALG 1+2+3, LPH 1-9

II.1.6.

Information about lots

This contract is divided into lots: no

II.1.7. Total value of the procurement

Value excluding VAT: 414 840,64 EUR

II.2. Description

II.2.2. Additional CPV code(s)

71321000 Engineering design services for mechanical and electrical installations for buildings

II.2.3. Place of performance

NUTS code: DE714 Wiesbaden, Kreisfreie Stadt

Main site or place of performance: SEG Stadtentwicklungsgesellschaft Wiesbaden mbH

Konrad-Adenauer-Ring 11 65187 Wiesbaden

II.2.4. Description of the procurement

1. Beschreibung: Der südöstlich in unmittelbarer Rheinnähe gelegene Wiesbadener Stadtteil Mainz-Kastel entwickelt sich von einem eher gewerblich geprägten Stadtteil zum attraktiven Wohnstandort. Durch Umwandlung ehemals gewerblich genutzter Flächen zu Wohnquartieren hat der Stadtteil in den letzten Jahren einen merkbaren Bevölkerungszuwachs erfahren, der ein Mitwachsen der sozialen Infrastruktur erforderlich macht. Unter dem - an den Ursprung als Konversionsfläche angelehnten - Arbeitstitel "Kastel Housing" entsteht ein urbanes Stadtquartier mit einer Zielgröße von 700-800 Wohneinheiten. Geplant ist ein verdichtetes Quartier mit Mischnutzungen um ein neues Quartierszentrum entlang der Wiesbadener Straße und anschließenden wohnbaulich geprägten Bereichen. Angestrebt wird eine zukunftsweisende, konsequent den Nachhaltigkeits- und Klimaneutralitätsaspekten folgende Quartiersentwicklung, die die Themenfelder Versorgung mit erneuerbaren Energien, nachhaltige Mobilität, Freihaltung von Individualverkehr, sensibles Wassermanagement, eine starke Durch-grünung u.a. betrachtet und konzeptionell einbindet. In einem ersten Bauabschnitt im Südosten des Gebietes ist ein 8-geschossiger Wohnturm in Holzbauweise im Bau. Zwei Wohngebäude, darunter ein ehemaliges Kasernengebäude, sind bereits fertiggestellt und seit dem Herbst 2022 bezogen (s. Anlage 1). Die Bertha-von-Suttner-Schule, gemeinsam mit einer Kindertagesstätte in einem sanierten Bestandsgebäude untergebracht, nahm als erster Baustein der sozialen Infrastruktur bereits im September 2016 den Betrieb in Zweizügigkeit auf. Vor dem Hintergrund der aktuellen und künftigen Wohnbauentwicklungen in Mainz-Kastel, insbesondere entlang der Siedlungsschwerpunkte an der Wiesbadener Straße und perspektivisch in Kastel Housing selbst, ergibt sich der Bedarf für einen 4-zügigen Grundschulstandort, der als Erweiterung zum Bestandsgebäude Haus der Bildung und Begegnung entwickelt werden soll. Die derzeit 2-zügige Bertha-von-Suttner-Schule ist aktuell in einem Bestandsgebäude (ehemaliges Kasernengebäude), dem Haus der Bildung und Begegnung untergebracht. Im Erdgeschoss befindet sich darin eine Kindertagesstätte, die durchgängig erhalten werden soll. Für die Schulnutzung stehen somit nur das 1. OG und das DG zur planerischen Verfügung. Das Haus der Bildung und Begegnung wurde im Jahr 2016 umfassend - auch technisch - saniert und umorganisiert. Die Erweiterung der Bertha-von-Suttner-Schule zu einem 4-zügigen Schulstandort soll deshalb gem. Planungskonzept von Ferdinand Heide Architekt (s. Abschnitt 2.2 und Anlage 2) unter Berücksichtigung der bestehenden Räumlichkeiten erfolgen. Entsprechend sind im Bestand keine nennenswerten Änderungen in der Grundrissorganisation vorgesehen. Planungsleistungen TGA beziehen sich folglich im Wesentlichen auf den Neubauteil. Zu berücksichtigen ist aber die Anbindung des Bestandsgebäudes an die neuen Hausanschlüsse (s. Abschnitt 2.3). Weitergehende detaillierte Informationen sind der beiliegenden Aufgabenstellung zu entnehmen. 2.

Gegenstand der zu beauftragenden Leistung: Fachplanungsleistungen Technische Ausrüstung der Anlagengruppen 1, 2 und 3 gemäß HOAI 2021, Teil 4, Abschnitt 2, §§ 53-56, Leistungsphasen 1-9, Grundleistungen. Darüber hinaus die Besonderen Leistungen aus Anlage 15.1 zu § 55 Absatz 3 gem. Teilleistungstabelle als Anlage zum Vertragsentwurf (Anlage 02e). Als besondere Leistungen sind weiterhin einzukalkulieren: - Schnittstellenbetreuung mit dem Versorger bzgl. der neuen Heizzentrale gem. Aufgabenbeschreibung, Abschnitt 2.3 (Anlage 02a). Die Grundleistungen werden auf der Grundlage der HOAI 2021 vergütet. Eine Unterschreitung der Mindestsätze bzw. Überschreitung der Höchstsätze ist zulässig. Diese sind durch prozentuale Angabe vorzunehmen und bei Bedarf im Anschreiben zu erläutern. Die Besonderen Leistungen werden auf Grundlage des von Ihnen abgegebenen Angebotes pauschal vergütet. Die zugehörigen Fachplanungsleistungen sind nicht Gegenstand dieses VgV-Verfahrens. Es ist geplant, die Ausführungsarbeiten nach einzelnen Gewerken zu vergeben. 3. Kostenrahmen: anrechenbare Kosten Objektplanung Gebäude (Schulbauten, Turnhalle): - KG 410: 440.148 € - KG 420: 869.692 € - KG 430: 773.288 € 4. Optionen: Es erfolgt ein stufenweiser Leistungsabruf (Optionen), vorbehaltlich der Gremienbeschlüsse zur weiteren Umsetzung des Projektes sowie der Entscheidung der AG im weiteren Projektverlauf: Stufe I: LPH 1-3, Stufe II: LPH 4, Stufe III: LPH 5-7, Stufe IV: LPH 8-9 Der Auftragnehmer hat keinen Anspruch auf den Abruf von einzelnen und / oder sämtlichen Stufen und kann aus einem Nichtabruf auch keine weitergehenden Ansprüche (z. B. auf Schadensersatz oder Honorarerhöhung) herleiten. 5. Zeitplan der Leistungserbringung: - Planungsbeginn: Unverzüglich nach Auftragserteilung; voraussichtlich Juli 2023 Abschluss LPH 3: ca. November 2023 (= Bereitstellung der Unterlagen für die Plausibilitätsprüfung) - Genehmigungsplanung / Einreichung Bauantrag (LPH 4): ca. Dezember 2023 - Abschluss Plausibilitätsprüfung: ca. Januar 2024 - Ausführungsbeschluss: ca. April 2024 - Baubeginn: ca. Januar 2025 - Fertigstellung/ Bezugsfertigkeit: Mitte 2026 zum Beginn Schuljahr 2026/27 (Eine unterjährige Nutzungsaufnahme ist nicht vorgesehen)..

II.2.5. Award criteria

Quality criterion - Name: Konzeption / Herangehensweise / Weighting: 30,00

Quality criterion - Name: Bürostruktur / Weighting: 20,00

Quality criterion - Name: Akzeptanz des Vertrages / Weighting: 10,00

Cost criterion - Name: Honorar (nach Maßgabe § 76 Abs. 1 Satz 2 VgV) / Weighting: 40,00

II.2.11. Information about options

Options: yes

Description of options:

Es erfolgt ein stufenweiser Leistungsabruf (Optionen), vorbehaltlich der Gremienbeschlüsse zur weiteren Umsetzung des Projektes sowie der Entscheidung der AG im weiteren Projektverlauf: Stufe I: LPH 1-3, Stufe II: LPH 4, Stufe III: LPH 5-7, Stufe IV: LPH 8-9 Der Auftragnehmer hat keinen Anspruch auf den Abruf von einzelnen und / oder sämtlichen Stufen und kann aus einem Nichtabruf auch keine weitergehenden Ansprüche (z. B. auf Schadensersatz oder Honorarerhöhung) herleiten.

II.2.13. Information about European Union funds

The procurement is related to a project and/or programme financed by European Union funds:
no

II.2.14. Additional information

Section IV: Procedure

IV.1. Description

IV.1.1. Type of procedure

Competitive procedure with negotiation

IV.1.3. Information about a framework agreement or a dynamic purchasing system

IV.1.8. Information about the Government Procurement Agreement (GPA)

The procurement is covered by the Government Procurement Agreement: yes

IV.2. Administrative information

IV.2.1. Previous publication concerning this procedure

Notice number in the OJ S: [2023/S 060-176246](#)

IV.2.8. Information about termination of dynamic purchasing system

IV.2.9. Information about termination of call for competition in the form of a prior information notice

Section V: Award of contract

Contract No: 1

Title:

Erweiterung der Bertha-von-Suttner-Schule, Wiesbaden; Fachplanung Technische Ausrüstung, ALG 1+2+3, LPH 1-9

A contract/lot is awarded: yes

V.2. Award of contract

V.2.1. Date of conclusion of the contract

25/07/2023

V.2.2. Information about tenders

Number of tenders received: 3

Number of tenders received from SMEs: 3

Number of tenders received from tenderers from other EU Member States: 0

Number of tenders received from tenderers from non-EU Member States: 0

Number of tenders received by electronic means: 3

The contract has been awarded to a group of economic operators: no

V.2.3. Name and address of the contractor

Official name: Werner Sobek Green Technologies GmbH

Postal address: Albstraße 14

Town: Stuttgart

NUTS code: DE111 Stuttgart, Stadtkreis

Postal code: 70597

Country: Germany

E-mail: jasmin.engert@wernersobek.com

Telephone: +49 6201290900

Fax: +49 62012909020

The contractor is an SME: yes

V.2.4. Information on value of the contract/lot

Total value of the contract/lot: 414 840,64 EUR

V.2.5. Information about subcontracting

The contract is likely to be subcontracted

Section VI: Complementary information

VI.3. Additional information**VI.4. Procedures for review****VI.4.1. Review body**

Official name: Vergabekammer des Landes Hessen beim Regierungspräsidium Darmstadt

Postal address: Wilhelminenstraße 1 - 3

Town: Darmstadt

Postal code: 64283

Country: Germany

E-mail: vergabekammer@rpda.hessen.de

Telephone: +49 6151/12-6603

Fax: +49 6151/12-5816

VI.4.2. Body responsible for mediation procedures

Official name: Vergabekammer des Landes Hessen beim Regierungspräsidium Darmstadt

Postal address: Wilhelminenstraße 1 - 3

Town: Darmstadt

Postal code: 64283

Country: Germany

E-mail: Vergabekammer@rpda.hessen.de

Telephone: +49 6151/12-6603

Fax: +49 6151/12-5816

VI.4.4. Service from which information about the review procedure may be obtained

Official name: Vergabekammer des Landes Hessen beim Regierungspräsidium Darmstadt

Postal address: Wilhelminenstraße 1 - 3

Town: Darmstadt

Postal code: 64283

Country: Germany

E-mail: Vergabekammer@rpda.hessen.de

Telephone: +49 6151/12-6603

Fax: +49 6151/12-5816

VI.5. Date of dispatch of this notice

26/07/2023